

made to create **BERNINA**

Just **SEW** it!

Einfache Projekte
zum Thema Weihnachten:

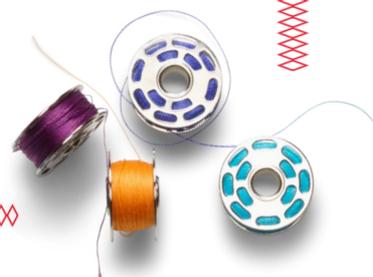
Geschenkideen,
Verpackungslösungen
und
dekorative Anhänger.



1. Originelle Einkaufstasche
2. Stifte-Etui
3. Tablet-Hülle
4. Geschenkgutscheinülle
5. Weihnachtsanhänger



FREE eBook



Originelle Einkaufstasche

Diese originelle Einkaufstasche ist flach mit einem farbigem Ösenband an der oberen Kante versehen. Eine Schnur, die durch die Ösen geführt wird, bildet den Verschluss.

Fertige Größe: 40 x 38 cm einschließlich Band von Ösen

Nahtzugaben betragen 1 cm, wenn nicht anders angegeben



Benötigtes Material

- 50 cm mittelschwere Webware für die Tasche
- 50 cm mittelschwere Webware für das Futter
- 1 Meter Ösenband
- 1 Meter Ripsband 2,5 cm breit für den Henkel
- 1,5 Meter Kordel
- 8 Perlen
- 1 Kordelstopper (optional)
- passendes Nähgarn
- Wonder Tape
- Rücktransportfuß #1

Zuschnitt und Vorbereitung

2 Rechtecke 42 x 40 cm aus dem Material für die Tasche und 2 Rechtecke in der gleichen Größe aus dem Material für das Futter zuschneiden. Die unteren Ecken der 4 Teile mit Hilfe der rechts abgebildeten Schablone abrunden. Die Schablone in den Ecken positionieren und entlang der Rundung zuschneiden.

Eckschablone

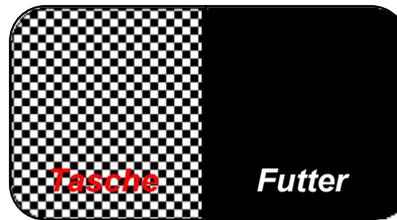
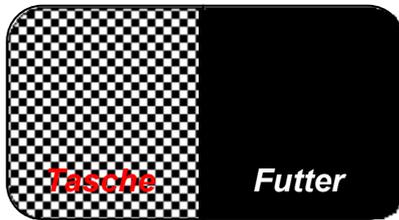
Schneidelinie (grauer Bereich wird vom Stoff abgeschnitten)

An der Ecke des Stoffs platzieren

An der Ecke des Stoffs platzieren

Nähanleitung

Legen Sie die gerade Kante eines Taschenteils mit einem Futterteil rechts auf rechts aufeinander. Nähen Sie beide Teile mit einer Nahtzugabe von 1 cm zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugabe zur Futterseite. Mit den restlichen Teilen genauso verfahren.



Legen Sie die beiden vorbereiteten Tascheneile rechts auf rechts zusammen. Starten Sie mit dem Nähen von der unteren Kante des Futters aus und lassen Sie eine Wendeöffnung von mindestens 10 bis 12 cm.

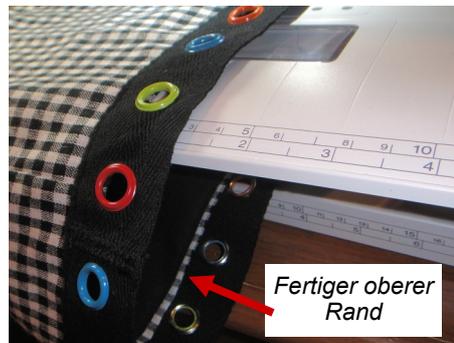


Bügeln Sie die Nähte. Schneiden Sie die Rundung der Nahtzugabe mehrmals ein und wenden Sie die Tasche. Es sollte jetzt wie eine Röhre mit einer Öffnung am Ende aussehen.

Ziehen Sie die "Röhre" über den Freiarm (rechte Seite oben) und steppen Sie die Nahtzugabe auf dem Futter fest.

Schneiden Sie ein passendes Stück plus 2,5 cm Nahtzugabe vom Ösenband ab. Schließen Sie es zu einem Kreis und sichern Sie die Enden mit einem mittlerem Zickzackstich ab.

Stecken Sie den Futterstoff in die Tasche, bügeln Sie diese. Ziehen Sie die Tasche über den Freiarm. Legen Sie das Ösenband auf die fertige Kante des Beutels. Beides sollte ungefähr 5 mm überlappen. Steppen Sie das Band fest.



Führen Sie ein Ende des Ripsbandes durch eine Öse an der Seite des Beutels. Sichern Sie das Ende mit einem großen Knoten. Wiederholen Sie dies mit dem anderen Ende auf der gegenüberliegenden Seite des Beutels.

Ziehen Sie das Futter aus der Tasche. Legen Sie die unteren Nahtzugaben nach innen und nähen Sie die Öffnung zu. Stecken Sie das Futter wieder in die Tasche.

Um die Tasche schließen zu können, fädeln Sie die Kordel durch die Ösen. Ziehen Sie jeweils 4 Perlen auf und verknoten Sie die Enden. Als Verschluss reicht das Binden einer Schleife oder verwenden Sie einen Kordelstopper. Der Kordelstopper muss vor der Anbringung der Perlen auf die Kordelenden gezogen werden.

Verarbeitungstipp

Durch Absteppen der Nahtzugaben auf das Futter wird verhindert, dass sich die Naht nach außen rollt. Normalerweise ist diese Technik bei der Herstellung von Kleidungsstücken zu sehen. Jedoch ist sie auch sehr nützlich beim Abfütern von Taschen. Somit wird gewährleistet, dass die Naht sich nicht nach außen dreht.

Legen Sie die Nahtzugaben nach dem Zusammennähen des Oberstoffes mit dem Futter in Richtung Futter.

Nähen Sie neben der Naht auf der Seite des Futters. Der Schmalkantfuß #10/10C/10D erleichtert diese Arbeit. Die Führung des Fußes setzen Sie genau in den Nahtschatten und die Nadel stellen Sie so ein, dass sie im Futter einsticht.



Tasche

Futter

Stifte-Etui



Das Stifte-Etui lässt sich in 15 Minuten herstellen. Stifte, wie Bleistift, Kugelschreiber oder Füller, lassen sich sehr gut unterbringen und das Auffinden wird in der Handtasche erleichtert. Durch Hinzufügen eines Tagebuchs oder Taschenkalenders haben Sie ein perfektes Geschenk.

Originalgröße



Benötigtes Material

- 2 x Borte, Ripsband oder ähnlich (2,50 cm breit und 40 cm lang)
Einfarbige Bänder lassen sich durch Zierstiche und einem Kontrastfaden verschönern. Verstärken Sie das Band mit einem Stickvlies auf der linken Seite.
- Passender Nähfaden oder Monofilgarn
- Kordel (für das eventuelle Umhängen um den Hals)
- Transparenter Stickfuß #39/39C
- Schmalkantfuß #10/10C/10D



Transparenter Stickfuß #39/39C



Schmalkantfuß #10/10C/10D

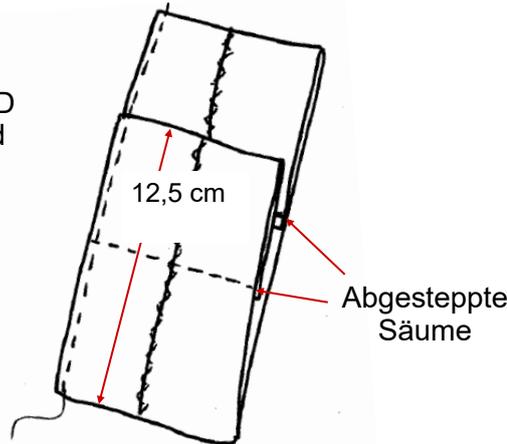
Nähanleitung

Beide Bänder mit der langen Kante aneinanderlegen. Mit dem Schmalkantfuß #10/10C/10D und einem Schmalen Zickzackstich (Stichbreite 2 mm, Stichlänge 1,5 mm) zusammennähen. Die Führung des Nähfußes sollte zwischen den beiden Bändern laufen.



Den Rücktransportfuß #1/1C/1D an die Maschine anbringen und den Geradstich anwählen. Die Enden 5 cm links auf links einschlagen und feststeppen.

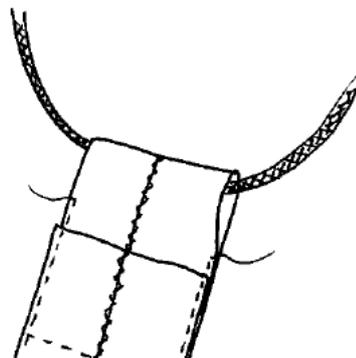
Messen Sie 12,5 cm von einer Kante aus und falten Sie das Band links auf links.



Befestigen Sie den Schmalkantfuß #10/10C/10D an die Maschine und positionieren Sie eine Seite des Etuis an der Führung des Fußes. Stellen Sie die Nadelposition so ein, dass die Nadel in den Stoff einsticht und nähen Sie durch alle Lagen durch. Wiederholen Sie den Vorgang an der anderen Seite.



Optional lassen sich auch zwei schmale Einschübe erstellen. Dafür einfach den Rücktransportfuß #1/1C/1D an die Maschine anbringen und durch alle Lagen in der Mitte mit dem Geradstich nähen.



Hinweis: Falls Sie das Stifte-Etui auch um den Hals tragen möchten, lassen Sie die seitlichen Nähte 1,5 bis 2 cm von der oberen Kante enden. Ziehen Sie durch Schlaufe eine Kordel oder Kette und schon lässt sich das Etui um den Hals tragen.

Verarbeitungstipp

Monofilgarn/-faden

Das Monofilgarn wurde mit den Jahren immer wieder optimiert. Der heutige Monofilfaden ist viel feiner und nicht so starr, wie am Anfang. Er wird von vielen Garnherstellern angeboten. Es gibt ihn in helltransparent, geeignet für helle bis bunte Stoffe, und in grau für dunkle Stoffe.

Monofilgarn-Tipps

Reduzieren Sie die Nähgeschwindigkeit Ihrer Maschine auf langsam bis mittelschnell. Zu schnelles Nähen kann den Monofilfaden dehnen und es können sich beim Stoff Falten bilden.

Möchten Sie das Monofilgarn auch als Unterfaden verwenden, so ist es wichtig, den Faden mit langsamer Geschwindigkeit aufzuspulen, falls Ihre Maschine über diese Funktion verfügt. Spulen Sie die Spule nur zur Hälfte auf. Auch das hält den Faden davon ab, sich zu sehr auszudehnen.

Verwenden Sie eine niedrige Hitze beim Bügeln. Eine hohe Hitze kann das Garn schmelzen lassen. Verwenden Sie ein Bügeltuch, um den Faden zu schützen.

Damit der Faden sich nicht ungewollt von der Garnrolle abrollt, verwenden Sie ein Garnrollennetz.

Tablet-Hülle



Diese Hülle ist perfekt dafür geeignet Ihr Tablet oder eReader zu verstauen. Personalisiert wird es durch ein Monogramm.

Fertige Größe:

*Ungefähr 11 x 10 Zoll
28 x 26 cm*

Für Tablets in einer Größe von 9 x 7 Zoll (23 x 18 cm) ändern Sie einfach die Maße ab.

Benötigtes Material

- 2 farblich zueinander passende Fat Quarters: Eins für die Außenhülle und eins für das Futter, die Einfassung und Akzent auf der Vorderseite.
- Leinen oder Baumwollstoff in einer hellen Farbe, 20 x 20 cm groß
- Aufbügelbares Volumenvlies
- Stickgarn für dekorative Nähte (kann auch zum Zusammennähen verwendet werden)
- Sprühzeitkleber
- Textilmalstift oder Permanentfilzstift
- Großer dekorativer Knopf
- 15 cm Kordel oder Hutgummi
- 90 cm Ripsband 2,50 cm breit

Zuschnitt und Vorbereitung

Schneiden Sie aus dem Fat Quarter für den Oberstoff ein Stück in der Größe von 30 x 51 cm zu.

Aus dem zweiten Fat Quarter wie folgt:

- 30 x 51 cm für das Futter
- 10 x 8 cm als Ansatz für das Leinen oben
- 10 x 30 cm als Ansatz für das Leinen unten
- 2 Streifen, 30 x 6 cm für das Einfassen der oberen Kanten
- *Hinweis: Dieser Streifen kann im geraden der schrägen Fadenlauf zugeschnitten werden.*

Hinweis: Das Leinen wird erst nachdem das Monogramm fertiggestellt worden ist zugeschnitten.

Bügeln Sie laut den Anweisungen des Herstellers das Volumenvlies auf alle zugeschnittenen Teile und auf das Leinen.

Monogramm erstellen

Zeichnen Sie mit dem Textilmalstift den gewünschten Buchstaben in Blockschrift auf die Mitte des Leinstoffs. Er sollte die Größe von 6 x 10 cm haben. Malen Sie den Buchstaben komplett aus.



Wählen Sie einen Gerad-, Zickzack- oder Pariserstich aus und nähen Sie entlang der Außenlinie des Buchstabens.

Füllen Sie den Buchstaben mit anderen Stichen aus, z.B. mit dem Feder-, Dreifachgerad- oder anderen Stichen, um eine Struktur zu erhalten.



Schneiden Sie das Leinen auf 10 x 15 cm zu und achten Sie darauf, dass der Buchstaben in der Mitte liegt.

Quilten der Hülle

Sprühen Sie die linken Seiten des Ober- und Futterstoffs mit Sprühzeitkleber und kleben Sie die Teile zusammen.

Bringen Sie den Rücktransport- oder den Obertransportfuß an die Maschine an. Stellen Sie den Kantenschlag auf 5 cm ein (siehe Abbildung rechts). Quilten Sie den Ober- und Futterstoff zusammen.

Herstellung des vorderen Streifens

Nähen Sie das 10 x 8 cm große Stück an den oberen Bereich des Leinens und das 10 x 30 cm große Stück an den unteren Bereich mit einer 1 cm breiten Nahtzugabe. Bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander.

Schlagen Sie die Seitennähte 1 cm nach innen ein und bügeln Sie die Kante.

Positionieren Sie den Streifen auf die Mitte der gequilteten Hülle, stecken Sie ihn fest und steppen Sie den Streifen schmalkantig auf.

Einfassen der Kanten

Fassen Sie die Öffnungen der Hülle mit dem zugeschnittenen Streifen aus dem Futterstoff ein. Falten Sie den Streifen auf die Hälfte und bügeln Sie ihn der Länge nach.

Stecken Sie die Einfassstreifen mit der offenen Kante an die Kante der Hülle und steppen Sie diese mit einer Nahtzugabe von 1 cm fest.

Schlagen Sie den Einfassstreifen auf der Seite des Monogramms nach innen um und stecken Sie ihn fest. *Hinweis: Der Streifen sollte die Naht auf der Innenseite überdecken.*

Steppen Sie den Streifen von der Außenseite im Nahtschatten ab (siehe rechte Abbildung unten unter den Verarbeitungstipps).

Wiederholen Sie den Schritt auf der anderen Seite der Hülle. Bevor Sie den Einfassstreifen von der Außenseite absteppen, befestigen Sie die Kordel oder das Hutgummi in der Mitte der Futterseite.

Legen Sie die Schlaufe in Richtung Tasche.

Fertigstellung der Hülle

Falten Sie die Hülle rechts auf rechts und nähen Sie die Seitennaht mit einer Nahtzugabe von 1 cm zusammen.

Schlagen Sie die Nahtzugaben in das Ripsband ein und nähen Sie es mit dem genähten Zickzackstich fest.

Tipp: Verwenden Sie Wondertape, um das Ripsband zu fixieren.

Nähen Sie den großen dekorativen Knopf auf die Vorderseite der Hülle in Höhe der Kordel an.



Obere Kante der Futterseite



Ver- arbeitungs- tipps

Paralleles Quilten

Einfacher gelingt das parallele Quilten mithilfe des Rücktransportfußes mit der transparenten Nähsohle #34/34C/34D und dem Kantlineal. Stellen Sie das Kantlineal in der gewünschten Breite



ein und fixieren Sie es mit der Schraube. Nähen Sie die erste Naht. Legen Sie die Führung auf die genähte Naht und nähen Sie die zweite. Führen Sie diesen Vorgang fort bis die ganze Hülle gequiltet ist.

Naht im Nahtschatten

Verwenden Sie den Schmalkantfuß #10/10C/10D, um die Naht genau im Nahtschatten der Einfassung zu nähen.

Setzen Sie die Führung genau in den Nahtschatten und achten Sie darauf, dass die Nadelposition auf der Mitte steht. Solange sich die Führung genau an der Kante des Bandes befindet, wird die Naht genau im Nahtschatten genäht.



Geschenkgutscheinhülle



Sie benötigen nur ein paar Minuten, um eine Geschenkgutscheinkarte mit einer persönlichen Note zu versehen. Diese einfache, mit einem Knopf verschlossene, Hülle, verleiht einem eher gewöhnlichen Geschenk das gewisse Extra. Sie brauchen nur ein paar Stoffreste, ein Stückchen Kordel, einen Knopf und schon kann es losgehen.

Benötigtes Material

- 1 x 13 x 33 cm großes Stoffstück, das sich leicht ausfransen lässt (z.B. Leinen)
- 40 – 45 cm Kordel 3 mm Durchmesser
- 1 Zierknopf mit einem Durchmesser von 2 bis 3 cm

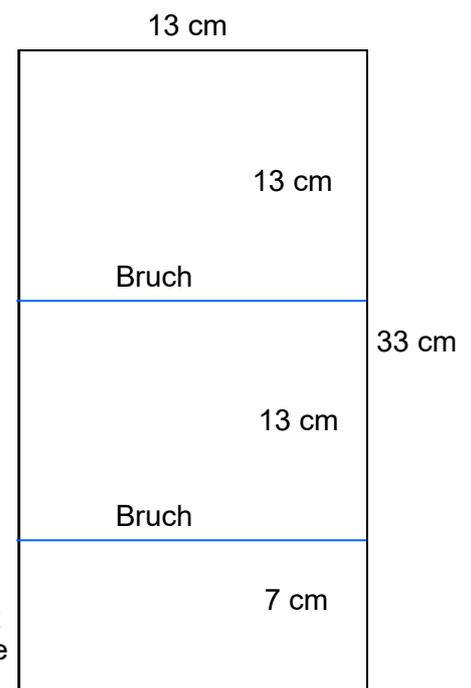
Anzeichnen

Zeichnen Sie die Maße wie in der Skizze angeben auf das Stoffstück an.

Klappen Sie das obere Teil bis zur Linie nach innen um und stecken Sie es fest.

Legen Sie die Schnur auf die Hälfte. Bilden Sie am Ende einen Schlaufe, die so groß ist, dass der Knopf durchpasst.

Nähen Sie die Schnur in der Mitte der Tasche auf der Außenseite auf. Beginnen Sie am Bruch und enden Sie 3 cm vor der Stoffkante (Die Enden der Kordel werden mit dem Knopf verdeckt). Weitere Informationen zum Aufnähen der Kordel auf der nächsten Seite.



Schnurapplikation (Couching)

Verwenden Sie einen Nähfuß, der über eine Rille in der Sohle verfügt. Setzen Sie den Nähfuß mittig auf die Schnüre und wählen Sie den Federstich an. Der Federstich sticht in beide Schnüre.

Nähen Sie den Knopf an dem Ende der Schnüre an.

Fertigstellung

Falten Sie das untere Ende nach oben, so dass eine Tasche entsteht. Steppen Sie die Seitennähte von oben nach unten mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm ab. Fransen Sie die Stoffkanten aus.

7 cm links auf links einschlagen



Federstich

Variation

Versuchen Sie es mit Filz und verwenden Sie anstelle der Kordel eine Borte, bei der die Enden als Verschluss dienen. Nähen Sie einfach über das Band und lassen Sie auf jeder Seite 15 cm überstehen. Sobald die Tasche fertiggestellt ist, lässt sie sich mit den Enden eine Schleife binden.



Wählen Sie den Zickzackstich und stellen Sie die Breite so ein, dass die Nadel rechts und links neben der Borte einsticht. Verwenden Sie den offenen Stickfuß und lassen Sie die Borte unter dem Fuß entlang laufen. Schneiden Sie die Kanten mit der Zickzackschere zurück.

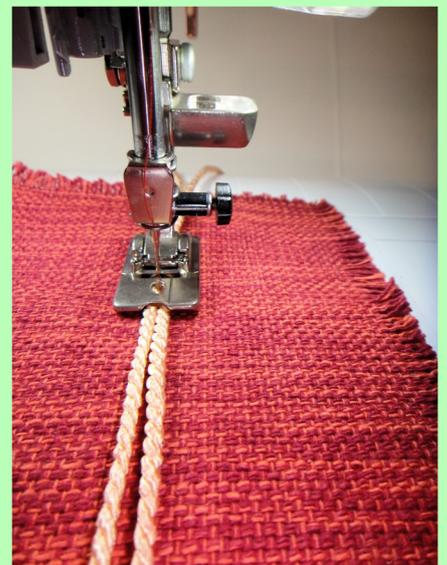


Ver- arbeitungs- tipps

Schnurapplikation (Couching)

Beim Aufnähen von Garn, Kordel oder dickere Fäden (eine Technik, die Schnurapplikation oder Couching genannt wird) ist es empfehlenswert einen Nähfuß zu verwenden, der über eine Freistellung zum Führen der Kordel verfügt.

Der Strickwarenfuß #12C verfügt über eine Rille in der Fußsohle, die breit genug ist, um zwei Kordeln nebeneinander laufen zu lassen. Der Federstich ist so aufgebaut, dass die Nadel in der Mitte und an den Seiten einsticht.



Weihnachtsanhänger



**Geschenk-
anhänger**

**Anhänger
"Tannenbaum"**

Kerzenwickel

Stellen Sie aus gequiltetem Stoff ein kleines, farbenfrohes und zu der Saison passendes Projekt her. Geben Sie Ihren Geschenken eine persönliche und handgearbeitete Note.

Zubehör für den Weihnachtsstoff

- 30 x 30 cm Filz für den Grundstoff
- Verschiedene Stoffreste in weihnachtlichen Farben
- Passendes Polyester- oder Baumwollgarn
- Faden zum Quilten und Zusammennähen

Für die Geschenkanhänger

- 25 – 30 cm selbst hergestellte Kordel (siehe nächste Seite)
- Ein Stück Karton in der Größe von 7 x 4,5 cm
- Lochzange
- Klebestift
- Zackenschere / Wellenmesser

Für Anhänger "Tannenbaum"

- 25 – 30 cm selbst hergestellte Kordel (siehe nächste Seite)
- 15 x 15 cm dunkelgrüner Filz oder Wollstoff

Für die Kerzenwickel

- 25 – 30 cm selbst hergestellte Kordel (siehe nächste Seite)
- 2 Zimtstangen
- 2 kleine Perlen
- 5 cm Klettband (1 cm breit)
- Alleskleber

Weihnachtsstoff herstellen

Schneiden Sie die Stoffreste in kleine Stücke und verteilen Sie diese nach Ihrer Vorstellung auf das Filzquadrat.

Legen Sie den so vorbereiteten Filz vorsichtig unter den Nähfuß. *Hinweis: Falls gewünscht, können die Stoffstücke mit Nadeln festgesteckt oder mit einem Klebestift festgeklebt werden.*

Nähen Sie mit passendem Nähgarn alle Stoffstücke fest. Überprüfen Sie, ob alle Stoffe übereinander sind und mit dem Filz verbunden sind.

Hinweis: Es kann jeder Allzweck-Nähfuß für das Festnähen der Stoffe verwendet werden. Besonders eignet sich der Rollenfuß #51 für diese Nähtechnik. Die Rollen gleiten, ohne an den Stoffkanten hängen zu bleiben, optimal über das Material.



Rollenfuß #51

Auf dem rechten Foto ist zu erkennen, dass die Nähte zum Festnähen der Stoffstücke vertikal und horizontal verlaufen. Die Abstände sind unregelmäßig.

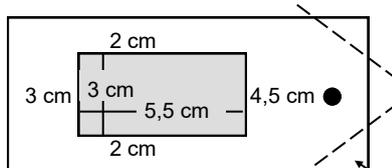


Fast jeder Stich kann verwendet werden. Bitte bedenken Sie aber, dass kompakte Stiche einen höheren Zeitaufwand benötigen. Insbesondere die Satinstichvarianten.

Geschenkanhänger

Schneiden Sie 2 x 13 x 7 cm aus dem Weihnachtsstoff zu.

Schneiden Sie ein Fenster, wie in der Skizze gezeigt, aus einem der Stücke. Legen Sie den Karton hinter das Fenster und kleben Sie ihn an den Rändern fest. Nähen Sie entlang des Fensterausschnitts den Karton fest.



Legen Sie das zweite Stück links auf links auf das Stück mit dem Fenster. Kürzen Sie die Ecken, wie auf der Skizze eingezeichnet, und steppen Sie beide Teile mit einer Nachzugabe von 5 mm zusammen.

Schneiden Sie mit der Zackenschere oder dem Wellenmesser ringsherum die Nahtzugabe zurück. Stanzen Sie ein Loch in das abgeschrägte Ende und ziehen Sie die selbst hergestellte Kordel durch.

Anhänger „Tannenbaum“

Verwenden Sie das abgedruckte Schnittmuster des Tannenbaums und schneiden Sie es aus dem Weihnachtsstoff zu. Legen Sie den Baum mit der rechten Seite nach oben ungefähr in die Mitte des grünen Filz oder Wollstoffs. Steppen Sie den Baum auf. Schneiden Sie anschließend den grünen Stoff um den Baum mit einer Nahtzugabe von 5 mm zu.

Bohren Sie mit einem Priem ein Loch in die obere Spitze des Baums und ziehen Sie die selbsthergestellte Kordel durch.

Kerzenwickel

Schneiden Sie ein Stück des Weihnachtsstoffes in der Größe 25 x 7 cm zu, passend zu einer Kerze in der Größe 7 x 15 cm. Nähen Sie das Klettband an den Enden der langen Seite fest. Wickeln Sie den Stoff um die Kerze und kletten Sie ihn fest.

Kleben Sie die zwei Zimtstangen zusammen. Binden Sie die selbst hergestellte Kordel um die Zimtstangen.

Positionieren Sie die Zimtstangen vorne und in der Mitte. Ziehen Sie die Schnur nach hinten und führen Sie sie wieder nach vorne. Binden Sie einen Knoten und ziehen Sie die Perlen auf die Enden der Kordel. Sichern Sie die Zimtstangen mit einem Tropfen Kleber an der Kordel.



Ver- arbeitungs- tipps

Selbst hergestellte Kordel

Für die selbst hergestellte Kordel eignet sich Garn, Stickgarn, Perl-garn, mehrere Strängen Nähgarn, Strickgarn und vieles mehr.

Halten Sie die Schnüre vor und nach dem Nähfuß in Spannung. Wählen Sie den Zickzackstich an und stellen Sie die Breite so ein, dass der Nähfaden die Schnüre komplett umschließt. Die Stichlänge hängt davon ab, wie viel die Schnüre durch die Naht durchscheinen soll.

Nähen Sie mehrmals über die Schnur mit unterschiedlichen Garnfarben, solange bis der gewünschte Effekt erzielt ist.

Der Schnuraufnähuß #21 eignet sich hervorragend für diese Näh-technik. Er hält die Schnüre zusammen und verfügt über eine Freistellung in der Fußsohle. Damit ist ein reibungsloser Ablauf garantiert.

